

16. Dezember 2020

Kontakt

Thomas Schlüter
Bundesverband
deutscher Banken
e.V.

Leiter Media
Relations, Director,
Pressesprecher

Tel. +49 30 1663
1230

thomas.schlueter@bdb.de

Schlagworte

Corona
Europa
Corona-Unternehmen
Ossig
BdB
Kredit
EU-Kommission

Bankenverband sieht EU-Aktionsplan zum Abbau notleidender Kredite zurückhaltend

„Bad Banks dürfen nicht
zur Vergemeinschaftung
von Schulden führen.“

Christian Ossig
Hauptgeschäftsführer

- Bad Banks dürfen nicht zur Vergemeinschaftung von Schulden führen

Die Europäische Kommission hat heute ihren Aktionsplan zum Abbau notleidender Kredite (NPL) vorgestellt. Dazu sagte Christian Ossig, Hauptgeschäftsführer des Bankenverbandes: „Die Initiative der EU-Kommission, einem möglichen deutlichen Anstieg notleidender Kredite in den Bankbilanzen zu begegnen, ist richtig.“ Ob die jetzt vorgesehenen Maßnahmen die gewünschten Effekte erzielen, sei allerdings fraglich. „Insbesondere die neu geplanten „Bad Banks“ dürfen nicht dazu führen, dass Schulden vergemeinschaftet werden“, betonte Ossig

Mit Blick auf die Corona-Pandemie wäre es sinnvoll gewesen, die Handlungsspielräume der Banken bei der Kreditvergabe deutlicher zu stärken. Dies wäre zum Beispiel möglich, in dem man den Banken mehr Flexibilität bei der Eigenkapitaldeckung von notleidenden Krediten eingeräumt hätte. Die entsprechenden Regeln sind aus Sicht des Bankenverbandes derzeit zu starr und rigide.